

Zweite Zusendung des Fragebogens mit der
herzlichen Bitte um baldmöglichste Rücksendung

25.6.48

An alle Apotheken!

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben
auch über noch zerstörte Apotheken u. Neu-Konzessionen erbeten).

(Bitte mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. D ü l m e n / Münster
2. Name der Apotheke Hirsch-Apotheke
3. jetziger Besitzer (seit wann?) Franz Hermanns
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe)
1. Hermann Föcker 1922 + 1938
2. Franz Hermanns 1938 (mit 1935-38)
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Personal konzession
6. Gründungsdatum 1922⁽²⁾ Urkunde im Zusammenhang d. Nat. in N. April 21/22 März 1945
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) Keine
8. Existiert eine Ortschronik? Wo erschienen und einzusehen?
Immerblätter Einlage zur Festschrift 1924 - 34
 Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? J. Anlage
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem?) von F. Hermanns
 Wo erschienen? J. Anlage
 Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises?
J. Anlage
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? Bücherei in Münster
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)
J. Anlage

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?
(Bitte Bericht über Schwierigkeiten beim Neuaufbau in der Anlage beifügen!)

Nr. 22 - 45 Lindengasse St. 21/22 März 1945 am Dr. J. J. J. J.
Wert geringer als vorher. Teller mit Apothekenbuch - so erigiert

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Mitteilungen der Deutschen Pharmazeut. Ges.

Illustrierter Apotheker-Kalender

Berichte der Deutschen Pharmazeut. Ges.

Berlinisches Jahrbuch der Pharmazie

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Centralblatt für Pharmazie und Chemie

Jahresberichte der Firma Caesar u. Lorch (Halle)

Mercks Jahresberichte

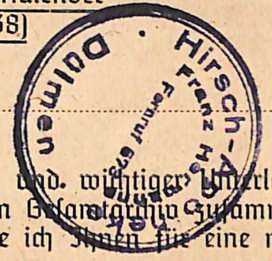
Berichte der Firma Promonta (Hamburg)

Poggendorffs Annalen

Pharmazeutische Nachrichten

Pharmazeutischer (Apotheker)-Kalender

Reichsapotheken-Register (1938)



Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtverzeichnis zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Sie erhalten diesen Bogen nun zum zweiten Male, in der Annahme, daß der erste verloren ging. Es geht mir um möglichst **vollständige** Erfassung der Daten **aller** deutschen Apotheken und so bitte ich Sie höflichst, auch wenn nur wenige geschichtliche Ereignisse vorliegen, mir diese bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

An

herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwannemacht 25

Ablender:

29. 6. 1949

Herrn
Apotheker Franz Hermanns

D ü l m e n / Westfl.
Hirsch-Apothek

Sehr geehrter Herr Kollege Hermann!

Für Ihr freundl. Schreiben vom 23.d.M. nebst Aufstellung Ihrer Veröffentlichungen danke ich Ihnen herzlich.

An Ihren Arbeiten bin ich ausserordentlich interessiert und erlaube mir die höfl. Anfrage, ob es Ihnen möglich ist mir für mein Archiv jeweils ein Exemplar Ihrer Veröffentlichungen bzw. eine Copie für mein Archiv zur Verfügung zu stellen.

Ich betrachte es als meine Aufgabe, die Verdienste des deutschen Apothekers auch auf kulturellem Gebiete zu erforschen und zu würdigen. und würde mich freuen, Ihre Arbeiten als erneuten Beweis dieser Verdienste in meinem Archiv jederzeit vorweisen zu können.

In der Hoffnung, bald von Ihnen zu hören, verbleibe ich mit kolle-
gialen Grüßen

Kirsch-Apotheke

APOTH. FRANZ HERMANN'S

②a DÜLMEN i. WESTF.

Fernruf 573 / Postscheck Dortmund 36759
Stadtparkasse u. Spar- und Darlehnskasse

②a Dülmen, den

23/11

1949

Vater unser für Kollegen!

Danke für die in der Druckfahne, wenn in der
Kasse sein. Es wird uns von der Kasse
geliefert, zumal wenn in der Kasse die
Kasse ist. Danke, für die in der Kasse
ist und ist für die Kasse. Es ist noch
nicht viel für

in der Kasse

Danke!

H. Hermann

Herzog von Croÿ'sche
Domänenverwaltung
Tgb.Nr.2463

✓
Dülmen i/Westf., den 24. Juli 1947.

Herrn
Apotheker Dr. Helmut Vester

D ü s s e l d o r f

Schwanenstr. 25

Betrifft: Pharmaziegeschichte.

Wir bitten Sie, sich wegen Beantwortung Ihrer
Fragen an Herrn Apotheker Hermanns in Dülmen zu wenden.
Wir bedauern, Ihnen selbst keine Angaben machen zu können,
da wir mit anderen dringenden Arbeiten überhäuft sind.

Glück

HERMANNNS, Franz

Dülmen

Verliehen. (Kulturplakette). Pharmaz.Ztg.
103(1958) S. 592

Hermanns, Franz (1907)
1937/38 als P. Dr. Hirsch-App. i.
Dülmen

Jakobi, L. (1877)
Ap. Les. = Illmen i. Westf.

z Schlickum, Oskar
Apothekerkalender für
das deutsche Reich 1889 S. 65

Hermanns, Frenz, K. parthenus
in Dülmun, n. Theodor van Haag-
für beschränkte der Familie
van Haag
Dülmun 1937 (Weymann)

Hermanns, Franz

(1907)

* . . 1878 /

Bes. = Dülmen, Hirsch-Apoth. (PR. 1923)

VA - Biogr. Nr. 2278

Hermanns Franz
erbh. Konz. R. Fortf. d. Hirsch -
Apoth. = Dülmen / Westf.

Ap. Ztg. 55 (1940), 208

Apotheker Franz Hermanns

"Dülmener Heimatblatt".

1. 1960, 2

"Familien genealogische
Bibliographie" Bd. XI

Teil I Jy. 1960

Neuborstel / Aisch 1961

Markt - Apotheke Dülmen

Die Besitzer

1. 1702 Godokus Friederic Nagelschmidt
2. 1756 Anton Nagelschmidt
3. 1768 Apotheker Türnich^{Josef} (Schwiegersohn)
4. 1787 Johann Nagelschmidt (+1831)
5. 1831 Josef Nagelschmidt (+1832)
6. 1832 Franz Lüdger Flackeborn^(Schwiegersohn)
7. 1834 Franz Ludwig Flackeborn
8. 1867 Franz Arnold Flackeborn
9. 1899 Max Flackeborn
10. 1962 Anneliese Klinfeld

Frau Apothekerin Ameliese Kleinfeld
Markt-Apotheker in Dülmen

31. VII. 79

14. VIII. 1979

Sehr geehrte Frau Kollegin Kleinfeld!

Mit der Übersendung des Materials über die
Geschichte Ihrer Apotheke in Dülmen in der
Ausfülle des biogr. Archiv-Bogens haben Sie
mir eine ganz große Freude gemacht. So
konnten Ihre biogr. u. topographischen Unterlagen
hier im Archiv wertvoll ergänzt u. bereichert
werden. - Sollte ich selbst einmal weitere Ein-
zelheiten erfahren, gebe ich Ihnen gerne Nachricht.
- So viel ich weiss, hat Frau Archivrat Dr. Korn
Ausarbeitungen zur Apotheken-Geschichte vorgenommen.
Sie arbeitete am Staatsarchiv in Münster. Vielleicht
schreiben Sie ihr einmal.
Mit recht freundlichen Grüßen Ihr Helmut Veste

MARKT-APOTHEKE

Anneliese Kleinfeld

Marktstraße 41 · Ruf: 02594/3457

4408 DÜLMEN/WESTF.

Dülmen, 17. 2. 1979

ä

Sehr geehrter Herr Trunz!

Auf Grund des Artikels in der Pharm.Zeitung v. 8. 2. möchte ich bei Ihnen anfragen, ob Sie in Ihrem Archiv irgendwelche Unterlagen über die Markt-Apotheke in Dülmen haben. Diese Apotheke wurde 1702 von Apotheker Jodokus Friedrich Nagelschmidt gegründet und blieb sozusagen 12 Generationen in der gleichen Familie Nagelschmidt - Hackebram. Erst als 1961 die Witwe des letzten Apothekers Max Hackebram kinderlos verstarb, erhielt ich die Lizenz zur Fortführung der Markt-Apotheke, die ich bereits 3 Jahre vorher gepachtet hatte. Ich würde gerne einmal eine Schrift über die wechselhafte Geschichte herausbringen, aber leider wurde die Apotheke 1945 total ausgebombt und ist von den früheren Besitzern Nagelschmidt und Hackebram nur das zu erfahren, was in dem hiesigen Stadtarchiv vorliegt. Diese Angaben hatte vor ca 25 Jahren ein Herr Banken in einem

recht ausführlichen Bericht für die Dülmener Zeitung bzw. Heimatblätter zusammengestellt. Diesen Artikel habe ich bei meinen Unterlagen, aber das ist auch alles.

Vielleicht verfügen Sie in Ihrem Archiv über mehr.

Ihrer Antwort sehe ich gerne entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

A. Klinkfeld

27. II. 1979

Sehr geehrte Frau Kollegin Kleinfeld!

Herr Dr. Trünz übergab mir Ihre Anfrage v. 17. II. 79
zur Bearbeitung.

In der Anlage erhalten Sie alle Unterlagen, die
hier in meinem Archiv vorliegen. Die Arbeit von
Bauplan fehlt mir u. ich wäre Ihnen für eine Ab-
lichtg. dankbar. Auch füge ich einen Archivbogen
für Sie bei mit der höflichste Bitte um Ausfüllung.
Sollte ich später noch weitere Einzelheiten über die
Geschichte Ihrer Apotheke in Erfahrung bringen, so
will ich sie Ihnen gerne mitteilen. Bitte Sie sich
mir bei Berichten, was Sie bereits wissen. Auch Bil-
der der Apotheke u. ihrer Apotheker sind mir
zum Vervollständigen meiner Unterlagen sehr er-
wünscht! Mit freundlichen Grüßen
Ihr Helmut Vester

Hadrebram, Fr. (approx. 1862)

Dülmen / Bez. Münster i. W.

(vgl.: Pharm.-Kal. f. Nord-Deutschland, 1870 / 8. Jp., 112)

Hadrebram, Max

Dülmen, Max-Pl.-Apoth. (R.-K.) - i. J. 1937/38 als Bes.
H's Erben

Reichs-Apotheker-
Register / 1937

Hadrebram,

Ap. Wilh. Filges hat die Verw. der H'schen Apoth. = Dülmen,
Bez. Münster übernommen.

(vgl.: Pharm.-Ztg. 45 (1900), 371)

Hadrebram, F.

Ap. W. Kosbahn / aus Malsburg, hat d. Verw. der F.H'schen
Apoth. = Dülmen übernommen.

(vgl.: Pharm.-Ztg. 37 (1892), 351)

Hadrebram, Franz

Apoth.-Bes., + in Dülmen (vgl.: Ph.-Ztg. 37 (1892), 267)

Hadrebram, Max

hat die väterl. Apoth. = Dülmen, Bez. Münster im Erbschaft
übernommen. (vgl.: Ph.-Ztg. 45 (1900), 793)

Hackebrom, Max

Fa. Ap. M.-H. = Dülmen (hdl. reg. Eintrag.)

(vgl.: Ph. Ztg. 45 (1900), 1007)

Hackebrom, Max (approx. 1900)

1. 7. 1908 als Inh. d. Apoth. = Dülmen / Münster

(vgl.: Ph. Kal. 37 (1908), 63)

Hackebrom (jun.)

Ap. = Dülmen, ist in den nordd. Ap.-Verein (Kr. Münster) eingetreten, (vgl.: Ph. Ztg. 14 (1869), 29)

Hackebrom (sen.)

Ap. = Dülmen, ist aus dem nordd. Ap.-Ver. (Kr. Münster) ausgetreten, (vgl.: Ph. Ztg. 14 (1869), 29)

Hackebrom,

Ap. = Dülmen, wurde Vater eines Sohnes

(vgl.: Ph. Ztg. 16 (1871), 80)

Hackebrom,

Ap. Jacobi hat d. H'sche Stern-Apoth. = Münster i. W. gef. (Übernahme: 1. VII. 1882)

(vgl.: Ph. Ztg. 27 (1882), 30i)

Napelschmidt, Jodokus - Friederic
gründete i. J. 1702 die Markt-Apoth. = Dülmen,
(die jetzt 275 Jahre alt würde). Sie blieb über 9
Generationen im Besitz der Familie N.

DAZ - 118 (1978), 32

Hackeborn,

Ap. Dr. Kock hat die Verwaltg. d. H'schen Apoth. =
Dülmen, Rbz. Münster, übernommen.

(Ph. Ztg. 38 (1893), 203)

Hackeborn, Karl

Die Firma des Ap. K. H. = Münster ist gelöscht.

(hdl. reg. Eintrag.)

(Ph. Ztg. 27 (1882), Ph. Handelsbl. 1-38)

Auszug aus „Deutsche Apotheker-Kartei“

Vester's-Archiv
Institut für Geschichte der Pharmazie
im Hauptstaatsarchiv Düsseldorf
Schloß Kaikum



PHARMA

PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDLUNG

VELEN

PHARMA G.m.b.H. - Postfach 1206 - 4282 Velen

"Vester's Archiv"
Institut für Geschichte der
Pharmazie im Hauptstaats-
archiv Düsseldorf
Schloß Kalkum

4000 Düsseldorf 31

Registergericht:
Amtsgericht Borken HRB 18
Geschäftsführer: Johannes Beyer
Hans Gunter Treue

Geschäftsräume:
4423 Gescher, Ortsteil Hochmoor
Velener Straße 37
Telefon: (0 28 63) * 371
DAFU (0 28 63) 18 85
Fernschreiber: 08 13 312 Phave d

Versandanschriften:
Postpaketanschrift:
Postausgabe 4282 Velen
Expreßgutanschrift:
4420 Coesfeld (Westf.)
Stückgutbahnhof:
4420 Coesfeld (Westf.)
Bestimmungsort:
4423 Gescher, Stückgutleitzahl 2259
Speditionsanlieferung:
4423 Gescher-Hochmoor

Bankleitzahl
440 100 46

Postscheck:
Dortmund 65 671 - 461

401 530 10
428 700 77
428 513 10
428 613 87

Banken:
Kreissparkasse Hochmoor 140 583 82
Deutsche Bank Borken 330 00 50
Kreissparkasse Velen 500 12 01
Volksbank eG. Borken 6 986 801

Ihre Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum:

be-pol

08.08.78

BETREFF:

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

wir erlauben uns heute die Anfrage, ob Sie Angaben über
die Gründung ^{LITERATUR} und Fortentwicklung folgender Apotheken vor-
liegen haben :

1. Markt Apotheke, Dülmen (vgl. DAZ. 118 (1978), 32)
2. Engel Apotheke, Südlohn
3. St. Georgius Apotheke, Bocholt.

Für Ihre Bemühungen sagen wir im voraus besten Dank und
verbleiben

mit freundlicher Empfehlung
P H A R M A G.m.b.H.

Sehr geehrter Herr Treue!

Antwortl. Ihrer Anfrage v. 8. VIII. Kann ich Ihnen
das Folgende mitteilen:

- 1.) ab. die Markt-Apoth. = Dülmen finden Sie eine
kurze Notiz (mit Gründungs-Angabe) in der IAZ.
118 (1978), S. 32.
- 2.) betr. Engel-Apoth. = Lüdlohn. Hier liegt mir vor
ein topograph. Archivbogen von V.A. (No. 2607) vom
6. II. 1949, eingestellt von der ehem. Besitzerin: Hwe.
H. J. Breiner! Danach soll es sich um eine Real-
Konz. handeln. Die Daten über einige Apotheker, die
= Lüdlohn gearbeitet haben, könnte ich Ihnen aus
meiner „Deutschen Apotheker-Kartei“ herausschreiben.
- 3.) über die St. Georgius-Apoth. = Bocholt liegt mir kein
Archivbogen vor, (doch könnten Sie einige Nachrichten
ab. die Apotheken in B. entnehmen aus: Reipers „Geschichte
der Stadt Bocholt im 19. Jahrh.“ (vgl. Vester, Helmut, Topograph. Literatur-
Sammlg. z. Gesch. d. dtschn. Apotheken). Auch
über Bocholt liegen in meiner „Nsch. Ap.-Kartei“ einige
Daten über dortige Apotheker vor.

Das Abschreiben all der einzelnen Daten aus
meiner „Dtsch. Apotheker-Kartei“ würde aller-
dings einige Zeit dauern, da ich im Archiv
ohne Mitarbeiter u. ohne Kopier-Gesetz arbeiten
müss.

Ich hoffe Ihnen einige Hinweise geben zu
haben und bin mit recht freundlichen
Grüssen
Ihr
Helmut Vester

Nachlaßversteigerung

von wertvollen Gemälden, Gobelins, Schmuck und Silber sowie
wertvoller Bücher und Karten

Am 6. Dezember 1967 versteigere ich im freiwilligen Auftrag der
Stadt Dülmen wertvolle Gegenstände aus dem Nachlaß des Apo-
thekers Lüffe. Die Versteigerung findet statt im Hotel „Rhein-
ischer Hof“ in Münster, Telgter Straße 22-24.

Unter and. wertvollen Gegenständen kommen zur Versteigerung:

1. Gemälde: Melchior de Hondcoeter, Jagdstilleben
Französische Schule, 18. Jahrh., Frauengruppe
M. Meuca, Florenz, Eichelhäher mit Dömpfaffen am
Nest
Fritz Grotemeier, Münster, Jagdbeute
2. Gobelins, Ritter mit Edelfrauen
3. Chinesische Rauchgefäße
4. Schmuck und Silber: Silberkerzenleuchter versch. Epochen
(u. a. auch aus dem Haus Friedrich des Großen), Brillant-
kolliers, 1 goldene Schmuckdose
5. Bücher und Karten: Weimann, 4 Bände und Register
Wildenhoff, Hortus
Miller, Illustratio
Seutter Atlas, 20 Karten
Angelus de Clavasio, Summa
u. div. Landkarten aus dem Mittelalter

Beginn der Versteigerung 10.30 Uhr. Besichtigung 2 Std. vorher.
Die Gegenstände werden nur gegen Barzahlung ausgehändigt.

Wolfram Grüntgens

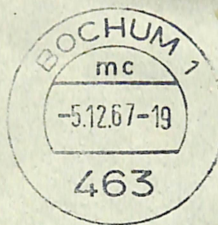
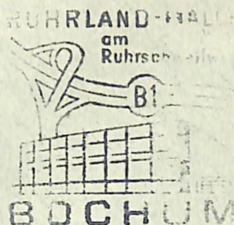
allgemein öffentlich bestellter u. vereidigter Versteigerer
4400 Münster, Zeppelinstraße 7, Telefon 2 60 72 oder 5 41 94

betz,
= Apotheker Lüffe

Brief folgt.

Anlage für
den Archiv, falls
von Interesse.

Kern



H. H. Vester

404 Neuss (Rhein)

Nischüttenweg 67
Pappelhof

DR. GEIMER
463 BOCHUM
FERNRUUF 63825 UHLANDSTR. 47

BARST-APOTHEKE
A. Kiehnke
4000 DÜSSELDORF
Kaiserstr. 11
Tel. 111111

4000 DÜSSELDORF 31

VESTER'S ARCHIV zu Hh. Dr. H. VESTER
INSTITUT DER GESCHICHTE DER PHARMACIE
IM HAUPT STAATS ARCHIV DÜSSELDORF
SCHLOSS KALKUM



MARKT-APOTHEKE

A. Kleinfeld

4408 DÜLMEN

Marktstraße 11

Telef. 08504 / 3407

MARKT-APOTHEKE

A. Kleinfeld

4408 DÜLMEN

Marktstraße 11

Telef. 08504 / 3407

vgl. : Biogr.

VA - Biogr. Nr. 2057

behr.

Ap. Ameliese Kleinfeld (geb. Rön)



Der Markt in Dülmen (um 1900). ganz links die Markt-Apotheke

Zweite Ausendung des
herzlichen Bitte um

An alle Apotheken!

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apo
auch über noch zerstörte Apotheken u. Neu-Konz

(Bitte mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. **D ü l m e n / Münster**

2. Name der Apotheke **Hirsch-Apotheke**

3. jetziger Besitzer (seit wann?) **Franz Hermanns**

4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe)

1. Hermann Föcker 1822 + 1893

2. Franz Hermanns 1938 (unf)

5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) **Franz**

6. Gründungsdatum **1922⁽²⁾ Urtm. im Zusammenhang d. Nat. in**

7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind
oder Fotokopie erbeten) **Keine**

8. Existiert eine Ortschronik? **Wo erschienen und einzusehen?**

Immerblätter, Einlage zur Zeitungs- 24 1928

Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? **Ja**

9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem?) **nein**

Wo erschienen?

Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).

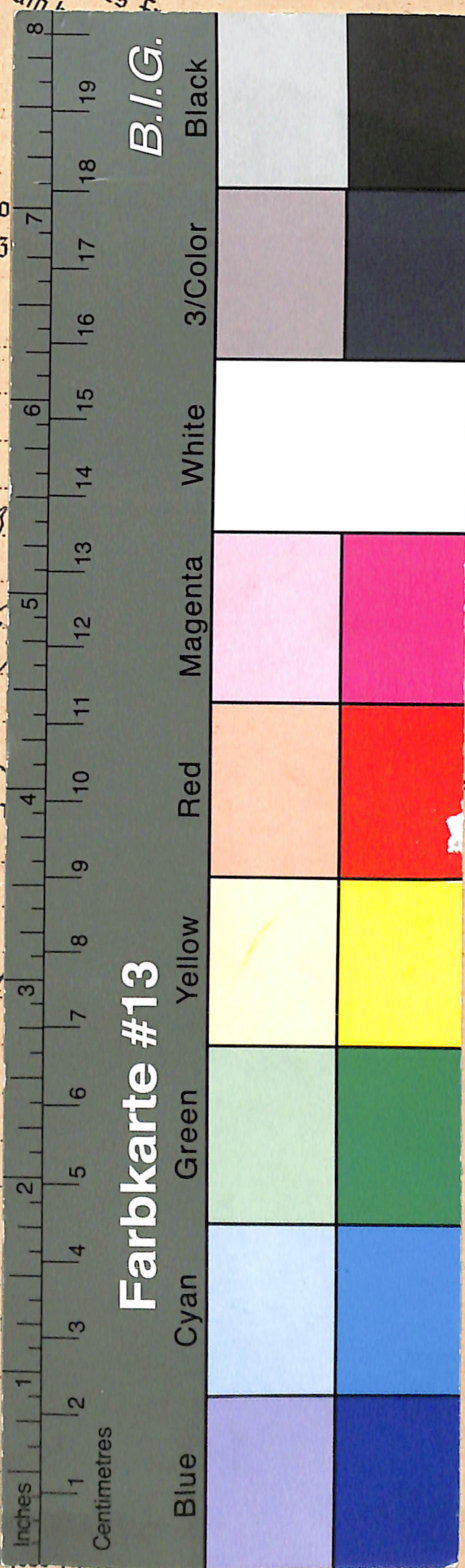
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Sta
befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt

1. Anlage

11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüche
Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte J
Ortes und Ihrer Umgebung? **Briefung in Münster**

12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall
wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten)

Ja Anlage



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv (www.uniklinik-duesseldorf.de/vester) einsehbar sind.

Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



KALLIOPE-VERBUND

Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ograpisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur

hhu

Heinrich Heine
Universität
Düsseldorf

Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche
Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Digitalisate:

Forschungsdaten-Repositorium Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

